

Bewerbungsstart für die „Investorin des Jahres 2022“

- Repräsentative Studie zeigt: Frauen kümmern sich nach wie vor wenig um ihre Finanzen
- Inyova sucht Vorbild, um dieses Thema in der Öffentlichkeit zu stärken
- Angelyne Larcher und Mette Rotbøll sind Jurymitglieder

Zürich, 1. Februar 2022 – Nur 11,5 Prozent der Frauen – so eine repräsentative Umfrage von Inyova im Oktober 2021 – beschäftigen sich häufig mit dem Thema Finanzen. Bei den Männern sind es mit 22,8 Prozent doppelt so viele. Als häufigste Gründe nennen die befragten Frauen „zu wenige Kenntnisse“, „Thema zu kompliziert“, „kein Interesse“ und „mein Partner kümmert sich“. Um das Thema in der Öffentlichkeit stärker zu verankern und das Wissen in diesem Bereich zu steigern, startet Inyova, eine der führenden Impact Investing Plattformen in der Schweiz, die Initiative „Investorin des Jahres 2022“.

Gesucht wird eine Investorin, die ihre Ideen und ihr Investmentwissen mit der Inyova-Community teilen möchte. „Auch wenn Frauen beim Thema Finanzen und Vorsorge langsam aufholen, ist der Nachholbedarf noch enorm“, erläutert Angela Altvater, CMO bei Inyova. „Wir wollen Frauen fit machen, ihre Geldanlage selbstbewusst und eigenständig zu tätigen.“ Bei Inyova sind 70 Prozent der Impact Investor*innen Erstanleger*innen. Die Inyova „Investorin des Jahres 2022“ wird in Webinaren, bei Instagram, über Blogbeiträge sowie einer Money Challenge zeigen, wie Frauen Spass an Finanzen bekommen und sich so um ein für sie wichtiges Thema kümmern können.

Für jede eingereichte Bewerbung, die über einen kurzen Fragebogen online eingereicht werden kann, spendet Inyova CHF 10 an Room to Read, eine gemeinnützige Organisation, die Kindern in Entwicklungsländern frühzeitig den Zugang zu Schulen und Büchern ermöglichen will. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 18. Februar 2022. Eine Jury, der u.a. Angelyne Larcher und Mette Rotbøll angehören, wählen bis Anfang März die „Investorin des Jahres 2022“ aus. Larcher und Rotbøll engagieren sich auf unterschiedliche Art und Weise seit vielen Jahren für das Thema Gleichstellung der Geschlechter mit Fokus auf Finanzen. „Frauen lassen viele Chancen liegen, weil sie sich oft nicht trauen, Fragen zu stellen. Das ist aber ganz wichtig. Und die Inyova-Initiative wird sicherlich dazu beitragen, dass Frauen mit der Investorin des Jahres ein Vorbild und Mentorin erhalten“, berichtet Jury-Mitglied Larcher.

Pressekontakt:

Caroline Jansen

cja@te-communications.ch

+ 41 71 841 40 00

Über Inyova

Inyova wurde 2017 in Zürich gegründet, 2019 ging die umfassende Plattform für digitales Impact Investing an den Start. Das Unternehmen wird von Tillmann Lang und Erik Gloerfeld geleitet. Die beiden sind ehemalige Umweltwissenschaftler, Mathematiker sowie McKinsey-Berater. Die Idee zu Inyova entstand auf der Suche nach hochwirksamen Lösungen, um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen – eine der größten globalen Aufgaben für die Zukunft. Durch seine Personal Impact Engine (PIE), modernste digitale Verbrauchertechnologie und den absoluten Fokus auf Nachhaltigkeit will Inyova die traditionelle Vermögensverwaltung und Investmentangebote revolutionieren. Das Ziel: Die Disruption des von Vermögensverwaltern und Banken gesetzten Status quo. Weitere Informationen zum Unternehmen: www.inyova.ch.